



Liebe Eltern,

die meisten Kinder nutzen heutzutage das Internet als selbstverständliche Informationsquelle. Für Arbeiten im schulischen oder privaten Bereich ist das weltweite Netz nicht mehr wegzudenken. Dabei werden Ihre Kinder aber auch mit jugendgefährdenden Inhalten konfrontiert. Gewaltverherrlichung, Pornographie, sexuelle Belästigungen oder Verunglimpfungen nehmen im Netz immer mehr zu. Den meisten Eltern ist jedoch nicht bewusst, welche Gefahren die neuen Medien Internet und Handy für ihre Kinder bergen.

**Deshalb laden wir Sie am Mittwoch, den 3.März 2010
zu einem Elternabend zum Thema ein:
Beginn 20:00 Uhr**

"Im Netz der neuen Medien"

Frau Beichle vom Landratsamt Neu-Ulm, Öffentlicher Gesundheitsdienst, und Herr Hirsch von der Kriminalpolizei Neu-Ulm informieren u. a. über versehentlich falsche Adresseneingabe zum Auffinden bestimmter Seiten im Netz. Es wird belegt, dass zwielichtige Anbieter bzw. Anbieter auf dem Erotikmarkt gezielt ähnlich lautende Adressen von aktuellen Seiten benutzen, um Kunden auf ihre Seiten zu bekommen. Gewarnt wird aber auch vor allzu lockerem Verhalten beim Besuch von Chatrooms und Internetforen. Raum wird auch dem derzeit aktuellen Phänomen der Gewalt- und Sexvideos auf Handys gewidmet. Es erfolgt aber auch eine kritische Auseinandersetzung mit Inhalten des Netzes, wie zum Beispiel Computerspielen und der Möglichkeit der Suchtentwicklung. Letztendlich bekommen Eltern Tipps und Hinweise an die Hand, wie Sie ihre Kinder vor den Gefahren der modernen Kommunikationstechniken schützen können.

Auf zahlreiches Kommen freut sich das Team der GS Wullenstetten

Gez. W. Mayer